

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 21.06.2022

Dezernat: I / Büro des
Oberbürgermeisters
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00269/2021/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag I Neuer Standort für Eisbahn

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 21. Sitzung am 06.12.2021 unter TOP 44.2 zur Drucksache 00269/2021 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Standortalternativen für die Eisbahn zu prüfen, die bisher alljährlich am Pfaffenteich errichtet wird.

Hierzu wird mitgeteilt:

In Abstimmung mit den zuständigen Fachdiensten und nach Rücksprache mit dem Veranstalter und dem Betreiber der Eisbahn kann das folgende Ergebnis der Prüfung übermittelt werden:

Altstädtischer Markt

Bereits 2015/2016 wurde ein alternativer Standort für die Eisbahn gesucht. Testweise wurde Anfang 2016 der Aufbau der Eisbahn auf dem Altstädtischen Markt installiert. Aufgrund des starken Gefälles (Höhenunterschied von ca. 1m) in der Platzfläche war der Aufbau nur mit hohem technischen Aufwand möglich. Zudem standen dem Aufbau denkmalrechtliche Belange entgegen. Versuchsweise wurde seitens der Denkmalbehörde lediglich einem Aufbau ohne Überdachung zugestimmt. Aufgrund nicht vorhersehbarer Witterungseinflüsse und zum Schutz der Eisfläche ist allerdings die Überwachung der Eisbahn unabdingbar. Im Ergebnis wurde verwaltungsseitig festgelegt, dass ein Aufbau der Eisbahn auf dem

Marktplatz aufgrund der denkmalrechtlichen Belange künftig nicht mehr in Frage kommt. Auch die Suche nach weiteren Alternativflächen war zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich.

Nordufer Pfaffenteich

Die Größe der möglichen überbaubaren Fläche ist für den Aufbau der Eisbahn nicht ausreichend. Auf der Fläche befinden sich die Zugänge zu den Schächten des Abwasserpumpwerks der WAG, die ständig freigehalten werden müssen.

Des Weiteren fehlt bei dieser Fläche der örtliche Bezug zum Weihnachtsmarkt, so dass ein eigener Sicherheitsdienst sowie eine eigene Toilettenanlage erforderlich werden würden.

Alter Garten

Der Aufbau der Eisbahn auf der Fläche „Alter Garten“ ist aus technischen Gründen nicht machbar. Es sind keine Wasserzu-/bzw. Abläufe vorhanden. Die nächsten Anschlussmöglichkeiten befinden sich an der Rückseite des Eckhofplatzes zum Kleinen Moor hin. Für den Aufbau der Eisbahn sind diese Anschlüsse zwingend erforderlich. Zudem fehlt hier der Bezug zum Weihnachtsmarkt, so dass ein eigener Sicherheitsdienst sowie eigene Toilettenanlagen erforderlich werden würden.

Schwimmende Wiese

Auch hier fehlt der örtliche Bezug zum Weihnachtsmarkt. Zudem weist die Fläche nicht die nötigen Voraussetzungen, insbesondere bezüglich der Belastungsgrenzen, für den Aufbau auf.

Bertha-Klingberg-Platz

Hier ist der Aufbau schon aufgrund des Baumbestandes nicht möglich.

Südufer Pfaffenteich

Letztlich bleibt festzustellen, dass der Aufbau auf der Süduferfläche am Pfaffenteich die zufriedenstellendste Lösung für alle Beteiligten darstellt.

Bezüglich des Baumbestandes und der zu ergreifenden Maßnahmen erfolgt bei jedem Aufbau eine enge Abstimmung mit der SDS, die für den Baumbestand und deren Schutz zuständig ist. Im Nachgang werden wiederum alle Flächen mit den Baumbeständen und sonstigen Anlagen einer abschließenden Begutachtung gemeinsam mit Veranstalter und Flächeneigentümer unterzogen.

Seit der baulichen Erweiterung der Fläche am Südufer kann der Aufbau der Eisbahn auch so gestaltet werden, dass eine sichere barrierefreie Führung der Fußgängerführung gewährleistet ist. Zusätzlich erfolgt die Sperrung des Südufers für den Durchgangsverkehr während des Betriebes der Eisbahn bzw. des Weihnachtsmarktes.

Die Fläche bietet die notwendigen Wasser- und Abwasseranschlüsse. Auch die Stromversorgung ist gewährleistet. Die Toilettenanlagen des Weihnachtsmarktes können mit genutzt werden. Auch die Überwachung durch den Sicherheitsdienst und die Nachtwache für den Weihnachtsmarkt ist gewährleistet. Extrakosten für die verkehrsrechtlichen Maßnahmen entfallen ebenfalls.

Letztlich ist die Platzierung der Eisbahn am Südufer nicht nur aus den zuvor beschriebenen technischen Gründen, sondern auch aus Kostengründen für den Betreiber am attraktivsten. An alternativen Standorten ohne direkten Bezug zum Weihnachtsmarkt ist mit weniger Besuchern zu rechnen. Dazu kommen Extrakosten, wie zum Beispiel für einen separaten Sicherheitsdienst und Toiletten. Für den Betreiber ist mit dem seit Jahren etablierten Standort eine vorausschauende Kalkulation möglich. Aufgrund der hohen Energiekosten und der nach dem Weihnachtsmarkt eigenständig zu tragenden Gebühren für die Fläche ist die Verlängerung, auch an diesem etablierten Standort, seitens des Betreibers nicht in jedem Jahr erwünscht bzw. finanzierbar.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister